

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
MARKTGEMEINDERATES BAD HINDELANG

am Mittwoch, 29.04.2020  
im Saal des Pfarrheims in Bad Hindelang

6. Sitzung 2020

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.00 Uhr

Tagesordnung: siehe Seite 80

Anwesend: Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel  
Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle  
Dritter Bürgermeister Thomas Karg

die Gemeinderatsmitglieder:  
Eric Beißwenger (ab 18.05 Uhr)  
Stefan Brutscher  
Heinrich Haberstock  
Stefan Haberstock  
Barbara Karg (ab 18.10 Uhr)  
Albert Keck  
Robert Kennerknecht  
Inge Novak  
Reinhard Pargent  
Friedrich Helmut Porzelt  
Christian Schöll  
Kaspar Scholl  
Johann Wechs

Verwaltung: Edgar Reitzner, Kämmerer  
Tamara Kögel, Schriftführerin

Entschuldigt: Johannes Rädler

Vorbemerkungen:

Die Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Vorziehung des Tagesordnungspunktes 4.2 wurde auf Antrag der Ersten Bürgermeisterin durch Handzeichen der Marktgemeinderatsmitglieder bewilligt.

**1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.04.2020**

Gemäß Einladung waren die Gemeinderatsmitglieder Stefan Brutscher und Christian Schöll für die Überprüfung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.04.2020 eingeteilt. Der Marktgemeinderat genehmigt nach Überprüfung das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.04.2020.

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel gibt bekannt, dass die Marktgemeinde Bad Hindelang das Mesnerhaus in der Marktstraße 14 erworben hat. Das Anwesen wurde von der Katholischen Kirchenstiftung verkauft. Die spätere Nutzung des Mesnerhauses ist noch nicht geklärt.

*Hinweis: Nach diesem Tagesordnungspunkt betreten die Marktgemeinderäte Barbara Karg und Eric Beißwenger den Sitzungssaal.*

**4. Haushalts- und Finanzangelegenheiten****4.2 Antrag der Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Antonius“ Hinterstein auf finanzielle Unterstützung für die Turmsanierung der Pfarrkirche „St. Antonius“ in Hinterstein**

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert den Marktgemeinderat über den Antrag der Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Antonius“ in Hinterstein auf finanzielle Unterstützung für die dringend notwendige Turmsanierung der Pfarrkirche in Hinterstein. Umfangreiche Bauwerksprüfungen haben ergeben, dass sich der Kirchturm in einem gefahrdrohenden Zustand befindet. Die Sanierung ist im Jahr 2021 geplant.

Die bisherige Kostenschätzung der Turmsanierung beläuft sich auf ca. 270.000 €. Die Kirchenstiftung geht davon aus, dass sich die Diözese Augsburg mit einem Höchstzuschuss von 75 % sowie einem zusätzlichen Sonderzuschuss an den Kosten beteiligen wird. Dennoch sieht sich die Kath. Kirchenstiftung nicht in der Lage, die übrigen Kosten selbst zu tragen. Die Marktgemeinde wird um einen Zuschuss in Höhe von 10 % der geschätzten Kosten (27.000 €) gebeten.

**B e s c h l u s s:**  
(16 : 0 Stimmen)

Der Marktgemeinderat steht einer Bezuschussung der Turmsanierung der Pfarrkirche „St. Antonius“ in Hinterstein grundsätzlich positiv gegenüber. Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel wird beauftragt, vor einer Entscheidung über die Zuschusshöhe, ein Gespräch mit Pfarrer Martin Finkel über die weitere Vorgehensweise zu führen.

### **3. Anschluss der Hornbahnbergregion an die öffentliche Wasserversorgungs- sowie Entwässerungsanlage**

#### **3.1 Ermächtigung des Bauausschusses zur Auftragsvergabe für die Trinkwasser- und Abwasserentsorgung der Hornbahnbergstation und Hornalpe**

Kämmerer Edgar Reitzner verweist auf den Beschluss vom 18.03.2020, in dem sich der Marktgemeinderat für den Anschluss der Hornbahnbergregion an die öffentliche Wasserversorgungs- sowie Entwässerungsanlage ausgesprochen hat.

Der Angebotsabgabetermin für diese Auftragsvergabe ist am Montag, 11.05.2020. Da ein schnellstmöglicher Baubeginn angestrebt wird, sollte der Auftrag zeitnah erteilt werden. Aufgrund der Auftragssumme ist für die Vergabe der Marktgemeinderat zuständig. Dieser wird allerdings erst wieder am 03.06.2020 tagen.

#### **Beschluss:**

(16 : 0 Stimmen)

Aus terminlichen Gründen überträgt der Marktgemeinderat Bad Hindelang die Auftragsvergabe zur Ausschreibung „Trinkwasserversorgung/Abwasserentsorgung der Bergstation Hornbahn/Hornalpe“ gemäß Art. 32 Abs. 2 Satz 1 GO auf den beschließenden Bauausschuss des Marktes Bad Hindelang. Es handelt sich um eine einmalige Übertragung. Die Auftragsvergabe wird am 20.05.2020 im Bauausschuss erfolgen.

### **4. Haushalts- und Finanzangelegenheiten**

#### **4.1 Vorlage der Jahresrechnungen 2019 für den Markt Bad Hindelang und die Fiegenschuh'sche Wohltätigkeitsstiftung**

Kämmerer Edgar Reitzner informiert den Marktgemeinderat anhand einer Präsentation über die Jahresrechnungen 2019 des Marktes Bad Hindelang und der Fiegenschuh'schen Wohltätigkeitsstiftung.

Der Ansatz des Verwaltungshaushaltes der Marktgemeinde stimmt nahezu mit den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2019 überein. Lediglich der Ansatz der Einnahmen im Vermögenshaushalt ist ca. 2.000.000 € zu hoch angesetzt gewesen. Die „fehlenden“ Einnahmen sind eingeplante Darlehen, die aber von der Gemeinde nicht aufgenommen werden mussten.

Haushaltsüberschreitungen über einer Summe von 10.000 € liegen in den Bereichen Zuschüsse für Gastkinder, Kanal, Feuerwehr und Bewirtschaftung von Grundstücken vor. Diese überplanmäßigen Ausgaben werden durch einen Deckungsvorschlag einer anderen Haushaltsstelle gedeckt (siehe Anlage 1).

Für die Fügenschuh'sche Wohltätigkeitsstiftung ist keine Haushaltssatzung erforderlich. Seit diesem Jahr muss dem Marktgemeinderat die Jahresrechnung jährlich vorgelegt werden.

**B e s c h l u s s:**  
(16 : 0 Stimmen)

Der Marktgemeinderat nimmt die Jahresrechnungen 2019 für den Markt Bad Hindelang und der Fiegenschuh'schen Wohltätigkeitsstiftung zur Kenntnis. Die beiden Jahresrechnungen werden gemäß Art. 103 GO dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt. Den überplanmäßigen Ausgaben sowie den Deckungsvorschlägen gemäß der Anlage 1 wird zugestimmt.

## **5. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen**

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert über folgendes Thema:

- Die Marktgemeinde ist Beklagte in einem Rechtsstreit über Schadensersatzanspruch wegen einer vermeintlichen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht. Das Endurteil des Oberlandesgerichts München hat ergeben, dass die Berufung der Klägerin gegen das Urteil des Landgerichts Kempten zurückgewiesen wird. Die Kosten des Berufungsverfahrens trägt die Klägerin.

Marktgemeinderat Friedhelm Porzelt informiert die Marktgemeinderäte über ein Gespräch mit der WWG Hinterstein. Diese hat die Befürchtung, dass der Parkplatz an der Hintersteiner Säge an Pfingsten voll belegt sein wird. Ein Bagger sei bereits bestellt. Dieser wird ab kommender Woche Material vom Parkplatz entfernen. Da das Material laut Landratsamt nicht in der Kiesgrube in Hinterstein gelagert werden darf, wird ein Wall entlang der Kreisstraße neben dem Parkplatz angelegt.

Marktgemeinderatsmitglied Reinhard Pargent erkundigt sich über die abstehenden Feste. Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert, dass die Alpzeit wurde vom Veranstalter für 2020 abgesagt. Fraglich ist, ob der Viehscheid in gewohnter Weise stattfinden kann. Hierzu wird im gesamten Oberallgäu eine einheitliche Regelung festgelegt. Ob andere Feste wie das Marktfest, Jochpass Memorial oder der Weihnachtsmarkt stattfinden werden, ist noch nicht bekannt.

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel beendet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

-----

**Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Marktgemeinderat.**